

**Niederschrift über die 51. Sitzung des Rates der Stadt
Coesfeld am 08.10.2020, 18:00 Uhr, Großer Sitzungssaal,
Rathaus, Markt 8, 48653 Coesfeld**

Anwesenheitsverzeichnis

Bemerkung

Vorsitz		
Herr Bürgermeister Heinz Öhmann	Bürgermeister	
Ratsmitglieder		
Herr Dennis Bachmann	CDU	
Herr Stephan Beck	CDU	
Herr Walter Böcker	Bündnis 90/Die Grünen	
Herr Richard Bolwerk	CDU	
Frau Elisabeth Borgert	FDP	
Herr Sami Bouhari	SPD	
Herr Robert Böyer	Pro Coesfeld	
Herr Thomas Bücking	CDU	
Herr Rudolf Entrup	CDU	
Frau Ulrike Fascher	CDU	
Herr Norbert Frieling	CDU	
Herr Dieter Goerke	AfC/FAMILIE	
Herr Norbert Hagemann	CDU	
Herr Günter Hallay	Pro Coesfeld	
Herr Bernhard Haveresch	CDU	
Herr Michael Heiming	SPD	
Herr Uwe Hesse	Pro Coesfeld	
Herr Ludger Kämmerling	Bündnis 90/Die Grünen	
Herr Bernhard Kestermann	CDU	
Herr André Kretschmer	SPD	
Herr Bernhard Lammerding	CDU	
Herr Christoph Micke	CDU	
Herr Tobias Musholt	CDU	
Herr Ralf Nielsen	SPD	
Herr Dr. Thomas Pago	Pro Coesfeld	
Frau Irmgard Potthoff	Bündnis 90/Die Grünen	
Herr Erich Prinz	Bündnis 90/Die Grünen	
Herr Bernd Rengshausen	CDU	
Herr Josef Schulze Spüntrup	Pro Coesfeld	
Herr Horst Schürhoff	SPD	
Herr Peter Sokol	Aktiv für Coesfeld	

Herr Thomas Stallmeyer	SPD	
Frau Bettina Suhren	SPD	
Herr Gerrit Tranel	CDU	
Frau Martina Vennes	Pro Coesfeld	
Herr Heinrich Volmer	Pro Coesfeld	
Frau Inge Walfort	SPD	
Herr Lutz Wedhorn	CDU	
Verwaltung		
Herr Thomas Backes	I. Beigeordneter	
Frau Stefanie Borgert	Verwaltung	
Frau Dorothee Heitz	FBL 51	
Frau Helga Sühling	RPA	
Frau Regina Wennemers	FBL 20	
Herr Theo Witte	FBL 50	
Frau Marie Bongers	FB 10	
Herr Jürgen Höning	FB 10	

Schriftführung: Frau Marie Bongers

Herr Bürgermeister Heinz Öhmann eröffnet um 18:00 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Die Sitzung endet um 20:30 Uhr.

Tagesordnung

Nicht öffentliche Sitzung

- 1 Mitteilungen des Bürgermeisters
- 2 Verkauf einer Wegeteilfläche
Vorlage: 223/2020
- 3 Kapitalerhöhung bei der Stadtwerke Coesfeld GmbH und Übernahme von modifizierten Ausfallbürgschaften
Vorlage: 230/2020
- 4 Abschluss eines Erbbaurechtsvertrages zur Errichtung einer Kita
Vorlage: 224/2020
- 5 Anfragen

Öffentliche Sitzung

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Mitteilungen des Bürgermeisters
- 3 Anfragen bzgl. des Geschäftsbereiches Dez. III
- 4 Finanzielle Stützung der Online Coesfeld-Gutscheine
Vorlage: 229/2020
- 5 Überörtliche Prüfung der Stadt Coesfeld durch die Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen (gpaNRW)
Vorlage: 253/2020
- 6 Schulzentrum - Vorschläge des Gymnasium Nepomucenum zur Anpassung der Entwurfsplanung
Vorlage: 215/2020
- 7 Festlegung der Schulgrößen für die Sekundarstufe I
Vorlage: 238/2020
- 8 Investitionspakt zur Förderung von Sportstätten 2020 (und 2021): Beschluss zur Entwurfsplanung und Stellung des Förderantrags für Teilsanierung Dreifachturnhallen
Vorlage: 247/2020
- 9 Bereitstellung nicht erheblicher über- bzw. außerplanmäßiger Haushaltsmittel im 1. Halbjahr 2020
Vorlage: 179/2020
- 10 Beschlussfassung über das Raumprogramm für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses in Lette
Vorlage: 227/2020
- 10.1 Beschlussfassung über das Raumprogramm für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses in Lette
Vorlage: 227/2020/1
- 11 Förderung des Mehrgenerationenhauses, Förderperiode 2021 - 2028
Vorlage: 189/2020

- 12 Bebauungsplan Nr. 103 "Reitanlage Flamschen"
Vorlage: 239/2020
- 13 Vertragsregelungen mit der DRK Kinderwelt in Coesfeld gGmbH den Bau und Betrieb
der Kita Lübbesmeyerweg betreffend
Vorlage: 222/2020
- 14 Anpassung des Zuschussbetrages zum Trägeranteil der Ev. Kirchengemeinde Mar-
tin-Luther rückwirkend zum Kindergartenjahr 2020/21 (ab August 2020)
Vorlage: 221/2020
- 15 Möglichkeiten zur Einführung eines Jobrades
Vorlage: 235/2020
- 16 Anfragen

Unter den Ratsmitgliedern besteht Einvernehmen, dass der TOP 6 des öffentlichen Teils der Sitzung auf Vorschlag von Herrn Bürgermeister Öhmann als TOP 4 der öffentlichen Sitzung behandelt wird.

Erledigung der Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

TOP 1	Einwohnerfragestunde
-------	----------------------

Es liegen keine Anfragen von Einwohnern an.

TOP 2	Mitteilungen des Bürgermeisters
-------	---------------------------------

Herr Bürgermeister Öhmann teilt den Stand in Sachen Coworking-Spaces mit. Er erläutert, dass der Kreis Coesfeld in dem Förderwettbewerb „Smarte Landregionen“ Bundesmittel beantragte und nun den Zuschlag erhalten habe. Dadurch erhält der Kreis Coesfeld in den nächsten 4 Jahren bis zu 1 Mio. Euro Förderung. Ein Teil dieses Betrages könne nun u.a. dafür verwendet werden, das Projekt „Coworking-Spaces“ voran zu treiben.

TOP 3	Anfragen bzgl. des Geschäftsbereiches Dez. III
-------	--

Es liegen keine Anfragen an.

TOP 4	Finanzielle Stützung der Online Coesfeld-Gutscheine Vorlage: 229/2020
-------	--

Frau Borgert vom Stadtmarketing-Verein erläutert die Erwerbsmöglichkeiten der Coesfeld-Gutscheine anhand einer Präsentation. Diese ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Herr Entrup erkundigt sich nach der Einlösbarkeit der Gutscheine und ob man sich die Gutscheine nach dem Erwerb auch mehrfach ausdrucken könnte.

Frau Borgert erläutert, dass es durchaus möglich sei, den Gutschein in mehrfacher Ausführung zu drucken. Jedoch sei der Code, welcher auf dem Gutschein abgedruckt ist, nur 1x einlösbar.

Herr Hallay verweist auf seinen Antrag, den er bereits im HFA bezüglich der Berücksichtigung der sozialen Komponente gestellt habe und erläutert diesen. Der Antrag ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Herr Bürgermeister Öhmann bittet die Ratsmitglieder dem Antrag nicht zu folgen, da der entstehende Mehraufwand durch eine durchzuführende Sozialprüfung durch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Stadtmarketing-Vereins nicht leistbar wäre. Zusätzlich müssten sich Bedürftige dann als solche zu erkennen geben und ihren Status offenlegen. Auch die hohe

Summe an Bargeld, welches dann im Rathaus verwaltet werden müsste, sei als kritisch zu betrachten.

Herr Prinz erläutert, dass bei einer Anfrage der Grünen beim Stadtmarketing-Verein deutlich geworden sei, dass bei der letzten Aktion 50% der Gutscheine im Rathaus, also vor Ort, beantragt wurden.

Herr Stallmeyer erklärt, dass sich auch die SPD-Fraktion dafür ausspreche, dass die Gutscheine auch offline zu erwerben sein sollten. Den Antrag von Pro Coesfeld sehe er problematisch, da er datenschutzrechtliche Bedenken bei der Sozialprüfung habe. Er schlägt vor den Antrag von Pro Coesfeld dahingehend aufzuteilen, dass einmal über die Tatsache abgestimmt wird, dass die Gutscheine auch offline erhältlich sind, und dass zum anderen darüber abgestimmt wird, dass die Sozialkomponente Berücksichtigung findet.

Herr Frieling erläutert, dass es bei der Coesfelder Tafel so organisiert sei, dass der Kunde eine entsprechende Berechtigung nachweisen müsse und die Prüferinnen und Prüfer dazu angewiesen würden, den Datenschutz entsprechend zu beachten.

Frau Borgert vom Stadtmarketing-Verein erläutert, wie bei der letzten Aktion, bei der die Gutscheine nicht lediglich online erworben werden konnten, vorgegangen wurde: Es wurde eine 450,00 €-Kraft eingestellt, die an drei Tagen der Woche den Verkauf übernommen hat. Sollte sich dazu entschieden werden, den Gutschein nicht lediglich online beantragen zu können, müssten folgende Punkte beachtet werden: Es kämen Druck- sowie Personalkosten, als auch Kosten für das EC-Terminal und Transaktionsgebühren auf die Stadt zu. Außerdem würde die Tatsache, dass eine hohe Summe an Bargeld im Rathaus gelagert würde, weitere zusätzliche Personalkosten mit sich bringen. Das Geld müsse schließlich entsprechend verwaltet und dann auch zur Bank gebracht werden. Frau Borgert betont zudem, dass die Arbeitskapazität des Vereins begrenzt wäre und dass auch darauf geachtet werden müsse, dass der Verein liquide bliebe. Sollte ein Vor-Ort-Verkauf gewünscht sein, sollte berücksichtigt werden, dass keine Ad-Hoc-Realisierung möglich sei.

Herr Prinz geht darauf ein, dass Herr Michels in der Sitzung des HFA sagte, dass es auch möglich sei, zu einer Verkaufsstelle zu gehen und sich dort einen Gutschein ausstellen zu lassen. Er selbst habe dies auch probiert; es war dort jedoch kein Erwerb möglich.

Frau Borgert vom Stadtmarketingverein erklärt, dass auch Händler durchaus in der Lage seien Gutscheine auszustellen. Dass sie bezuschusste Gutscheine ausstellen, wäre jedoch nur dann möglich, wenn die Händler auf die Log-In-Daten des Stadtmarketing-Vereins zugreifen könnten. Hätten die Händler hierauf Zugriff und könnten die Gutscheine ausstellen, bestünde jedoch die Gefahr, dass die Händler nur noch damit beschäftigt wären, Gutscheine auszustellen und somit dem eigentlichen Verkaufsgeschäft nicht mehr nachkommen.

Herr Kämmerling stellt die Frage an Herrn Frieling, ob es nicht möglich sei, dass die Tafel die Gutscheine ausstellt, da diese ja schließlich um die Bedürftigkeit der entsprechenden Bürger wisse.

Herr Frieling entgegnet, dass die Tafel die dafür notwendige Logistik nicht aufweisen könnte.

Herr Hallay macht den Vorschlag, 70% der 100.000 € wie im Beschlussvorschlag beschrieben zu bezuschussen, die restlichen 30.000 € sollten dann für die soziale Komponente verwendet werden.

Herr Volmer bringt ein, dass seiner Meinung nach der Datenschutz bezüglich der Bedürftigkeitsprüfung kein Problem darstellen dürfte, da die Mitarbeiter des Stadtmarketing-Vereins gleichzeitig auch Mitarbeiter der Stadt Coesfeld seien und somit schon einmal eine datenschutzrechtliche Vereinbarung unterschrieben haben.

Herr Tranel macht den Vorschlag, dass zunächst über den aktuellen Beschlussvorschlag abgestimmt werden soll, die Summe von 100.000€ jedoch entsprechend durch die Summe von 70.000€ ersetzt wird. Die restlichen 30.000€ und die Verwendung dieser Summe als soziale Komponente solle dann von der Verwaltung als Prüfauftrag bearbeitet werden.

Herr Bürgermeister Öhmann erläutert, dass Bedürftige nicht unbedingt mithilfe von Gutscheinen unterstützt werden müssten, sondern, dass man diesbezüglich auch mit dem Sozialamt zusammen, über andere Lösungen nachdenken könnte.

Herr Prinz stellt einen Antrag auf Sitzungsunterbrechung nach § 13 Abs. 1 Buchstabe e) der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse des Rates der Stadt Coesfeld. Die Unterbrechung dauert von 18.55 Uhr bis 19.00 Uhr.

Herr Hallay erläutert, dass sich wie folgt verständigt wurde: 70.000€ sollen wie in der Vorlage beschrieben für die Gutscheine aufgebracht werden; 30.000€ sollen als soziale Komponente veranschlagt werden. Die genaue Verwendung soll von der Verwaltung geprüft werden und dann, noch in diesem Jahr, sowohl im Sozialausschuss, als auch im Rat diskutiert werden.

Frau Vennes stellt einen Antrag gem. § 13 Abs. 1 Buchstabe a) der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse des Rates der Stadt Coesfeld auf Beendigung der Aussprache, wodurch es zur Abstimmung kommt.

Beschluss (aufgrund des Antrages von Pro Coesfeld)

Es wird beschlossen, das Budget von 100.000 Euro, welches ursprünglich für die Bezuschussung der Coesfeld-Gutscheine vorgesehen war, in folgendem Verhältnis aufzuteilen wird:

70.000 Euro sollen für die Bezuschussung der Coesfeld-Gutscheine zur Verfügung stehen, 30.000 Euro sollen für die Unterstützung von bedürftigen Personen zur Verfügung stehen.

1. Ergänzender Beschluss auf Antrag von Pro Coesfeld:

Die Verwaltung wird mit der Prüfung beauftragt, inwiefern es möglich sei Gutscheine an bedürftige Menschen auszuteilen. Insgesamt sollen die Bedürftigen mit einem Budget von 30.000 Euro unterstützt werden. Nachdem eine Prüfung durch die Verwaltung erfolgt ist, soll dieser Vorschlag im Sozialausschuss beraten werden.

2. Ergänzender Beschluss der Verwaltung (geändert):

Es wird beschlossen, alle Coesfeld-Gutscheine mit einem Warenwert von maximal 100 € einmalig (siehe oben) zu bezuschussen. Die Aktion soll umgehend umgesetzt werden. Die Aktion läuft bis zum oben genannten Zeitpunkt oder bis das Budget von 70.000 € erschöpft ist. Zur Finanzierung werden die Mittel außerplanmäßig bereitgestellt.

3. Beschluss:

Der Stadtmarketingverein wird beauftragt, mit der Fa. Zmyle Möglichkeiten der Weiterentwicklung der Online-Gutscheine zu prüfen, mit dem Ziel, Umsatz in der Stadt Coesfeld zu generieren.

Beschluss auf Antrag der CDU-Fraktion (geändert auf Antrag von Pro Coesfeld):

Der Rat beschließt, alle Coesfeld Gutscheine, die bis zum 30.12.2020 bestellt werden, mit einem Zuschuss von 20% zu unterstützen. Die Stadt stellt für eine weitere Stützung des Handels durch die Corona-Pandemie ein Budget von 70.000 Euro zur Verfügung. Es wird sichergestellt, dass die Gutscheine auch an einem Ausgabepunkt der Stadtverwaltung online erstellt und herausgegeben werden können. Der Stadtmarketingverein wird beauftragt, die erforderlichen Maßnahmen zur Umsetzung vorzubereiten.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
Beschluss I	39	0	0
Beschluss II	38	0	1
Beschluss III	38	0	1
Beschluss IV	36	0	3
Beschluss V	17	16	6

TOP 5	Überörtliche Prüfung der Stadt Coesfeld durch die Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen (gpaNRW) Vorlage: 253/2020
-------	---

Beschluss:

Der Rat beschließt auf Empfehlung des Rechnungsprüfungsausschusses die nach § 105 Abs. 6 und 7 GO NRW erstellte Stellungnahme zu den im Prüfungsbericht enthaltenen Feststellungen und Empfehlungen, die gegenüber der Gemeindeprüfungsanstalt und der Aufsichtsbehörde abzugeben ist.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	34	0	5

TOP 6	Schulzentrum - Vorschläge des Gymnasium Nepomucenum zur Anpassung der Entwurfsplanung Vorlage: 215/2020
-------	--

Herr Rengshausen erkundigt sich, inwiefern weitere Einsparungen möglich seien.

Herr Backes erläutert, dass es bezüglich weiterer Einsparungsmöglichkeiten Diskussionen zwischen der Verwaltung des Nepomucenum und der Stadtverwaltung gegeben hätte. Die Vorschläge, die seitens des Nepomucenum kamen, wurden jedoch von der Verwaltung abgelehnt.

Beschluss 1

Es wird beschlossen, die Entscheidung, dass die Türen der Unterrichtsräume in den Jahrgangsklustern wie in der Entwurfsplanung vorgesehen mit einem geschlossenen Türblatt ausgeführt werden, zu vertagen. Es soll zunächst das Ergebnis der Förderanträge (Sitzungsvorlage 247/2020) abgewartet werden.

Beschluss 2 der Verwaltung:

Es wird beschlossen, dass der Raum 0.244 wie in der Entwurfsplanung vorgesehen als Lager für Instrumente ausgeführt wird.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
Beschluss 1	37	1	1
Beschluss 2	16	18	5

TOP 7	Festlegung der Schulgrößen für die Sekundarstufe I Vorlage: 238/2020
-------	---

Beschluss:

Es wird beschlossen, die Schulgrößen der städt. Schulen der Sekundarstufe I gem. § 81 Abs. 1 Schulgesetz NRW (SchulG) wie folgt festzulegen:

Kreuzschule	3 Züge
Freiherr-vom-Stein-Realschule	4 Züge
Theodor-Heuss-Realschule	3 Züge
Heriburg-Gymnasium	3 Züge
Gymnasium Nepomucenum	4 Züge

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	39	0	0

TOP 8	Investitionspakt zur Förderung von Sportstätten 2020 (und 2021): Beschluss zur Entwurfsplanung und Stellung des Förderantrags für Teilsanierung Dreifachturnhallen Vorlage: 247/2020
-------	---

Beschluss 1:

Es wird beschlossen, der in Anlage 1 beigefügten Entwurfsplanung zur Erneuerung der Prallwände in Bauteil 8 und 9 sowie des Sportbodens in Bauteil 9 der Dreifachturnhallen des Schulzentrums mit gerundet 657.000 EUR zuzustimmen. Auf dieser Grundlage ist der Antrag auf Fördermittel aus dem Investitionspakt zur Förderung von Sportstätten 2020 und 2021 für 2020 bei 100%iger Förderung durch die Verwaltung bei der Bezirksregierung Münster einzureichen.

Beschluss 2:

Es wird beschlossen, die Modernisierungsmaßnahmen mit höchster Priorität einzustufen und vorrangig umzusetzen.

Beschluss 3:

Die Verwaltung wird beauftragt, für die beiden Modernisierungsvorhaben parallel zum Investitionspakt einen Förderantrag für das Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ mit einem Fördersatz von 45% einzureichen und den städtischen Eigenanteil von 55% im Haushalt 2021 investiv vorzusehen

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	39	0	0

TOP 9	Bereitstellung nicht erheblicher über- bzw. außerplanmäßiger Haushaltsmittel im 1. Halbjahr 2020 Vorlage: 179/2020
-------	---

Der Sachverhalt der Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

TOP 10	Beschlussfassung über das Raumprogramm für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses in Lette Vorlage: 227/2020
TOP 10.1	Beschlussfassung über das Raumprogramm für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses in Lette Vorlage: 227/2020/1

Beschluss 1:

Der Standort des Feuerwehrgerätehauses Lette wird vom Gemeindeplatz in das geplante Gewerbegebiet „Mühle Krampe“ verlegt.

Beschluss 2:

Die Verwaltung wird beauftragt, im Gebiet des Bebauungsplanes 158 „Westlich Mühle Krampe“ ein Grundstück mit einer Größe von 4.500 m² für den Neubau des Gerätehauses für den Löschzug Lette einzuplanen.

Beschluss 3:

Die Verwaltung wird beauftragt, für den Haushalt 2021 die notwendigen Haushaltsmittel zur Erstellung der Entwurfsplanung und für die Haushalte 2022 und 2023 die notwendigen Mittel für die Durchführung des Bauvorhabens einzuplanen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	39	0	0

TOP 11	Förderung des Mehrgenerationenhauses, Förderperiode 2021 - 2028 Vorlage: 189/2020
--------	--

Beschluss:

1. Die Stadt Coesfeld bekennt sich zum Mehrgenerationenhaus Familienbildungsstätte Coesfeld. Die Stadt Coesfeld wird das Mehrgenerationenhaus in die kommunalen Aktivitäten zur Schaffung guter Entwicklungschancen und fairer Teilhabemöglichkeiten für alle Bürgerinnen und Bürger sowie in die kommunalen Planungen bzw. Aktivitäten zur Gestaltung des demografischen Wandels und zur Sozialraumentwicklung im Wirkungsgebiet des Mehrgenerationenhauses einbinden.
2. Die Stadt Coesfeld gibt gegenüber dem Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben jährlich eine Erklärung zur zweckgebunden Ko-Finanzierung in Höhe von 10.000,- € für die Fördermaßnahme Bundesprogramm Mehrgenerationenhaus Miteinander – Füreinander (Laufzeit 01.01.2021 – 31.12.2028) ab, dies vorbehaltlich der Bereitstellung erforderlicher Finanzmittel im jeweiligen Haushaltjahr, erstmalig 2021.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	39	0	0

TOP 12 Bebauungsplan Nr. 103 "Reitanlage Flamschen"
Vorlage: 239/2020

Beschluss:

Es wird beschlossen, mit den vorliegenden Unterlagen die Öffentlichkeit gemäß § 3 (2) BauGB sowie die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (2) BauGB an der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 103 „Reitanlage Flamschen“ zu beteiligen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	39	0	0

TOP 13 Vertragsregelungen mit der DRK Kinderwelt in Coesfeld gGmbH den Bau und Betrieb der Kita Lübbesmeyerweg betreffend
Vorlage: 222/2020

Beschluss 1:

Die Verwaltung wird beauftragt, mit der DRK Kinderwelt in Coesfeld gGmbH den in Anlage 1 enthaltenen Bauabwicklungsvertrag sowie den in Anlage 2 aufgeführten Nutzungsvertrag zu schließen.

Beschluss 2:

Es wird gemäß § 85 GO NRW i. V. m. § 8 der Haushaltssatzung der Stadt Coesfeld für das Haushaltsjahr 2020 zudem beschlossen, der Leistung einer außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 2.250.000 € im Teilbudget 51.10 (Kindertageseinrichtungen, Kindertagespflege) zuzustimmen. Die Deckung erfolgt durch Nicht-Inanspruchnahme der im Nachtragshaushalt 2019 vorgesehenen Verpflichtungsermächtigung für die Maßnahme „Zuschuss Glasfaseranschlüsse“ (Budget 20 – Finanzen und Wirtschaftsförderung) in gleicher Höhe.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	39	0	0

TOP 14 Anpassung des Zuschussbetrages zum Trägeranteil der Ev. Kirchengemeinde Martin-Luther rückwirkend zum Kindergartenjahr 2020/21 (ab August 2020)
Vorlage: 221/2020

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Vereinbarung mit dem Evangelischen Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken vom 12.08.2009 rückwirkend zum 01.08.2020 dahingehend anzupassen, dass

1. eine Bezuschussung zum Trägeranteil von 51,73 % für das Kindergartenjahr 2020/21 festgelegt wird und
2. sich der Prozentsatz der Bezuschussung zum Trägeranteil ab dem 01.08.2021 jährlich an dem Prozentsatz der katholischen Kirchengemeinden orientiert.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	39	0	0

TOP 15 Möglichkeiten zur Einführung eines Jobrades
Vorlage: 235/2020

Herr Beck merkt an, dass Vorschüsse durchaus möglich seien und der Kreis Coesfeld diese Vorschüsse gewährt.

TOP 16 Anfragen

Es liegen keine Anfragen im nicht-öffentlichen Teil der Sitzung an.

Herr Öhmann verabschiedet die 16 Ratsmitglieder, die in der folgenden Amtsperiode nicht mehr Mitglied im Rat der Stadt Coesfeld sein werden.

Gez. Heinz Öhmann
Bürgermeister

gez. Marie Bongers
Schriftführerin